

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anke Frieling (CDU) vom 11.01.2023

und Antwort des Senats

- Drucksache 22/10616 -

Betr.: Die HAW Hamburg wurde Opfer eines Hackerangriffs – Ursachen und Konsequenzen (II)

Einleitung für die Fragen:

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften HAW Hamburg ist Opfer eines Hackerangriffes geworden, infolgedessen sind die IT-Dienste und andere Services der zentralen Infrastruktur ausgefallen. Die Antworten des Senats auf die Drs. 22/10501 lassen viele Punkte offen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Wegen der laufenden Schadensfeststellung und aus ermittlungstechnischen Gründen können einige Fragen nur eingeschränkt oder gar nicht beantwortet werden. Im Übrigen siehe Drs. 22/10501.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) wie folgt:

Frage 1: *Ein Virus soll in das IT-System HAW Hamburg eingeschleust worden sein. Ist dies zutreffend?
Wenn ja, wie konnte dies geschehen? Wie konnten sich die Hacker Zugriff verschaffen? Um welchen Virus handelt es sich?*

Der Angriff erfolgte durch verschiedene Malware. Gegenwärtig laufen hierzu nähere Untersuchungen. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 2: *Es soll Geld zur Freigabe der geraubten Daten gefordert worden sein. Ist das zutreffend?
Wenn ja, in welcher Höhe?*

Siehe Vorbemerkung.

Frage 3: *Die Noten der letzten zwei Semester sollen wohl nicht mehr verfügbar sein. Ist das zutreffend?
Wenn ja: Gibt es Möglichkeiten, diese Daten wieder zu beschaffen?
Wenn nein: Wie sollen die Leistungen der Studierenden aus diesen Semestern bewertet werden?*

Da die Schadensfeststellung noch nicht endgültig abgeschlossen ist und derzeit intensiv an der Wiederherstellung der Daten gearbeitet wird, ist eine abschließende Beurteilung noch nicht möglich. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Vorbemerkung: *Laut Drs. 22/10501 erfolgt die Bestandsaufnahme durch den Krisenstab mit Unterstützung des beauftragten IT-Krisendienstleisters.*

Frage 4: *Wer ist Teil dieses Krisenstabes?*

Es wurden zwei zentrale Krisenstäbe zur Wiederherstellung der Systeme bzw. Entwicklung von Interimslösungen sowie für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation gebildet:

- IT-Krisenstab (Vizepräsidentin für Digitalisierung, Informationssicherheitsbeauftragte/r, Leiter IT-Service, Landeskriminalamt Hamburg, Dataport Security Operations Center (SOC), Computer Emergency Response Team Nord (CERT Nord) und dem Chief Information Security Officer der FHH (CISO FHH),
- Krisenstab HAW Hamburg (Präsidiumsmitglieder, Dekaninnen und Dekane sowie die Bereiche Justizariat, Presse und Kommunikation).

Frage 5: *Welcher IT- Krisendienstleister wurde wann von wem beauftragt?*

Als IT-Dienstleister zur Analyse und zur Wiederherstellung der Systeme wurde die Firma Bechtle von der HAW Hamburg beauftragt.

Frage 6: *Ist die IT-Abteilung der HAW ebenfalls in die Krisenbewältigung eingebunden?*

Ja.

Frage 7: *Über wie viele VZÄ verfügt die IT-Abteilung der HAW? Mit jeweils welchen Aufgaben?*

Frage 8: *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im IT-Department der HAW beschäftigt?*

Frage 9: *Gibt es unbesetzte Stellen?
Wenn ja: wie viele und welche?*

Derzeit arbeiten 40 Beschäftigte im IT-Department der HAW. Acht Stellen sind momentan unbesetzt. Im Übrigen siehe Anlage.

Frage 10: *Wie hoch ist der Krankenstand in den vergangenen beiden Jahren (2021 und 2022)?*

Der Krankenstand des IT-Service Center stellt sich wie folgt dar:

2021: 560 Kalendertage insgesamt

2022: 866 Kalendertage insgesamt

Frage 11: *Es heißt, die IT-Abteilung sei überlastet. Trifft das zu? Liegen Überlastungsanzeigen aus diesem Bereich vor?*

Die HAW hat als Reaktion auf einen 2018 festgestellten personellen Mehrbedarf die personelle Ausstattung des IT-Service Center (ITSC) in den internen Entscheidungsprozessen prioritär berücksichtigt und zusätzliche Stellen geschaffen. Dennoch kam es zu Überlastungsanzeigen. Im Übrigen siehe Antwort zu 7 bis 9.

Frage 12: *Welche Auswirkungen hat die Überlastung des IT-Departments auf die Absicherung der IT-Infrastruktur der HAW Hamburg gehabt?*

Der aktuelle Angriff auf die HAW stellt im Hinblick auf die kriminelle Energie, die eingesetzten Methoden und den Umfang eine bisher im Bereich der staatlichen Hamburger Hochschulen nicht bekannte Dimension dar. Im Übrigen siehe Antwort zu 11.

Frage 13: *Welche Auswirkungen hat diese Überlastung auf die Schadensbehebung?*

Die Schadensbehebung erfolgt in der HAW mit den vorhandenen personellen Ressourcen und zusätzlicher Unterstützung durch den IT-Dienstleister Bechtle zur Analyse und Wiederherstellung der Systeme der HAW Hamburg.

Darüber hinaus unterstützen diverse Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie Dataport die HAW bei der Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung des laufenden Betriebs.

Anlage 1

VZÄ	Besetzungsgrad	Funktion / Aufgabe
1,0	1,0	Leitung
1,0	1,0	Lizenzmanagement
1,0	1,0	Verwaltung
1,0	1,0	Identity Management
1,0	0,0	Identity Management
1,0	1,0	Applikationen und Systeme
1,0	1,0	Qualitätskontrolle / Webserver
1,0	0,5	Webseite, fachl. Administration
1,0	1,0	User Help Desk / Endgerätebetreuung
1,0	1,0	CHIP-Kartenbüro
0,8	0,0	User Help Desk / Endgerätebetreuung
1,0	1,0	User Help Desk / Endgerätebetreuung
1,0	1,0	User Help Desk / Endgerätebetreuung
1,0	1,0	User Help Desk / Endgerätebetreuung
1,0	1,0	Campusmanagement
1,0	1,0	PO-Modellierung
1,0	0,0	Studierendenbetreuung
1,0	1,0	HinInOne-Betrieb
1,0	0,9	Zugangskontrollsystem und Chipkarten
1,0	1,0	Netzwerke
1,0	1,0	WLAN-Infrastruktur & Firewalls
1,0	1,0	WAN & LAN-Infrastruktur
1,0	0,0	WAN & LAN-Infrastruktur
1,0	1,0	Mail / Exchange
1,0	1,0	Mail / Exchange
1,0	1,0	Server & Storage
1,0	1,0	Server & Storage, VDI
1,0	1,0	Server & Storage, BackUp
1,0	1,0	Zentrale Server Applikationen
1,0	1,0	EMIL
1,0	1,0	Cloud
1,0	1,0	HAW-App
1,0	1,0	Business Intelligence
1,0	1,0	Lizenzmanagement, IT-Beschaffung, Rechnungswesen
1,0	1,0	Shibboleth
1,0	1,0	PO-Modellierung
1,0	1,0	Netzwerk-Sicherheit, Firewalls
1,0	0,0	Server, Storage, BackUp
1,0	1,0	Systemadministration für die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
1,0	1,0	Server & Storage, VDI
0,5	0,5	Lehrveranstaltungsplanung
1,0	1,0	Verwaltungsdigitalisierung und IT-Projektkoordination
1,0	1,0	Fachl. Administration, Verwaltungsdigitalisierung
0,5	0,5	Campusmanagementsystem, Projektarbeit
0,2	0,2	Campusmanagementsystem, Projektarbeit
1,0	0,0	Desktopvirtualisierung
1,0	0,0	IT-Anwendungsadministration, Campusmanagementsystem
1,0	0,0	IT-Systemadministration, Campusmanagementsystem
46,0	37,7	